

Mainz, 09.05.2023

Antrag **0755/2023 zur Sitzung Stadtrat am 17.05.2023**

Römisches Erbe in Mainz umfassender fördern

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadt Mainz unternimmt verstärkte Anstrengungen, um das römische Erbe der Stadt hervorzuheben und für Bewohner und Gäste zunehmend wahrnehmbar zu machen.
2. Die Planungen zur Verbesserung der Darstellung und Erhaltung des römischen Theaters anlässlich einer potenziellen Gartenschaubewerbung werden unabhängig von dieser fortgesetzt. Ein Konzept für die Erhaltung und Nutzung dieses Bauwerks werden den städtischen Gremien zeitnah vorgestellt und ein entsprechender Haushaltsansatz entwickelt.
3. Die Initiative römisches Mainz, die seit über zwanzig Jahren mit Spenden und Eigenmitteln die Erhaltung und die Nutzung des Isis- und Mutter-Magma Heiligtums in der Römerpassage, als auch Besuche des römischen Theaters ermöglicht, wird insbesondere zur Renovierung des Heiligtums in der Römerpassage anlässlich des 20-jährigen Jubiläums mit einem einmaligen städtischen Zuschuss in Höhe von EUR 25.000 Euro gefördert.

Begründung:

Das römische Erbe ist in den vergangenen Jahrzehnten immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Angefangen von den Römerschiffen, die beim Bau des Stadtflügels des Hilton an die Oberfläche kamen über das römische Theater am Südbahnhof bis zu dem Heiligtum der Isis und der Mater Magma, welches beim Bau der Römerpassage freigelegt wurde, ist die ohnehin nicht geringe Anzahl von römischen Funden weitergewachsen. In Zeiten knapper Kassen war die Stadt immer auf private Initiativen angewiesen, um den Erhalt und Zugang zu diesen zu ermöglichen. Jetzt bietet sich die einmalige Chance, unsere Schätze in einem angemessenen Rahmen zu präsentieren. Dies sollte über eine bessere Auffindbarkeit für unsere Gäste über eine ansprechende Präsentation bis zu einer tatsächlichen „Erlebbarkeit“ dieses Erbes führen.

Langfristig sollte ein Konzept entwickelt werden, wie man alle Denkmäler bestmöglich erhält und präsentiert. Mittelfristig sollte endlich ein Konzept für das römische Theater erarbeitet und präsentiert werden und kurzfristig sollte dem Verein bei der Renovierung des „Isistempels“ aber auch bei der Erfüllung seiner weiteren vielfältigen Aufgaben geholfen werden.

Ein Aushängeschild der Stadt Mainz bildet der Tempel für Isis und Mater Magna, dessen konservierte Überreste von der Römerpassage aus zugänglich sind. Der Tempel ist das Einzige ausgegrabene, der Göttin Isis geweihte Bauwerk dieser Art in Deutschland. Ein Juwel der besonderen Art im Herzen unserer Stadt, denn andere Isis Tempelanlagen sind nur schriftlich belegt oder konnten als Bodenfund erschlossen werden.

Holle, Ludwig

Moseler, Claudius, Dr.